



DIE THENDARA – STAR JEDER KLASSIKER-WOCHE

135 TONNEN Ästhetik

BRITISH VIRGIN ISLANDS
Blick ins Paradies

UM DIE WELT SEGELN
Der Luxus Zeit





Alexandra Schöler ist



Wann ist man alt genug?

Also, das ist schon interessant. Alle regen sich über die Jugend auf, lasch, verwöhnt, desinteressiert, leidenschaftslos, faul – und dann segelt eine 16-jährige um die Welt und alle regen sich auf, wie unverantwortlich das ist.

Dabei ist das Mädels mit 16 kein Kind mehr, fit, zäh, interessiert (offensichtlich), voller Leidenschaft (fürs Segeln), fleißig – alles was sie doch besser sein sollte. Komisch.

Was hat Jessica Watson also falsch gemacht? Na ja, ich denke, das Problem war die Weltumsegelung. Obwohl, das ist ja nichts Besonderes mehr, hörte ich vor kurzem von einem Bekannten. Das machen eh schon so viele. Und bei der Jessica Watson waren sicher die Eltern dahinter, dass sie das macht, damit Geld ins Haus kommt.

Nur, äh kleiner Zwischenruf!, keinen Menschen kann man zu einer Weltumsegelung zwingen. Auch wenn es angeblich eh so viele machen. Die so vielen tun es freiwillig! Eine Weltumsegelung ist nicht wie ein Klavierabend oder eine Tanzvorstellung, wo die Oldies sagen: „Geh Spatzi, jetzt zeig' doch mal, was du am Konservatorium gelernt hast!“ Und dann klopfen sich alle auf die Schulter und das Spatzi verzieht sich wieder mit seinem Nintendo ins Jugendzimmer.

Natürlich findet sich der Profilierungszwang mancher Eltern in unserer Gesellschaft. Und ich gebe zu, ein 13-jähriger auf dem Mount Everest oder im Ozean ist bescheuert. Aber mit 16? Einerseits soll die Jugend tough, fleißig und zielstrebig sein, andererseits kann so mancher 16-jährige heutzutage nicht mal sein Frühstück selber machen und ein

paar Jährchen später wohnt er/sie noch immer zu Hause bei Mama, weil es halt so praktisch ist.

In Wirklichkeit geht's nämlich gar nicht um die Weltumsegelung, sondern um etwas ganz anderes. Um das Nicht-mit-dem-Strom-schwimmen. Um das Sich-trauen-und-es-machen. Uiuuuuu!

Das ist unser Thema! Ich erinnere mich, als wir unsere Entscheidung loszusegeln verkündeten, an die Reaktionen der Umgebung.

Die meisten fanden es toll, aber fürchteten um unserer Wiedereingliederung und die Erziehung unseres Kindes, andere gaben uns ein knappes Jahr, um dann doch wieder in den Kreis der Normalität zu finden und wieder andere redeten plötzlich nur mehr von sich und – ups ... begannen ihr Leben zu rechtefertigen, warum es für sie besser ist dazubleiben, wegen Karriere, Kindern, Garten, Arbeitskollegen. Ist ja alles fein, aber warum das Gerede?

Weil es eben so ist, dass man weiß, man sollte was ändern, aber man kann nicht und dann kommt da jemand, der kann und macht und dann muss man irgendwas finden, um das zu erklä-

Man weiß, man sollte etwas ändern

ren und um sich zu erklären, dass eh alles so passt wie es ist und unausweichlich seinen Weg geht.

Passt ja! Es muss nicht jeder eine Weltumsegelung machen! Es will nicht jeder! Aber wenn's einer es tut – warum denn nicht?

Obwohl, es machen ja schon so viele. Fragt sich nur, warum nie die, die das so normal finden.

Das Thema sorgt natürlich auch für Diskussionsstoff in unserem Seglerfreundeskreis. Und der Peter meinte dann mal: „Also wenn der Finn in der Pubertät zu spinnen anfängt, schick ich ihn auch über den Atlantik – allein!“

Darauf tönte Sohnemann, der zufällig mit seinen zehn Lenzen schon 29.000 Seemeilen auf dem Buckel und wie immer mit halben Ohr aus dem Nebenzimmer gelauscht hat: „Ok. Und was ist da besonderes dabei?“ ★

Der Freiheit entgegen

maxmarine

BESUCHEN SIE UNS:
Boatshow in Cannes: 8.-13. Sept.
Salon Nautico in Genua: 2.-10. Okt.

 **JEANNEAU**
A STEP AHEAD

JEANNEAU MOTORYACHTEN-VERTRAGSHÄNDLER ÖSTERREICH: MaxMarine GmbH, A-3021 Pressbaum
Hauptstraße 2, T: +43 (0)2233 53005-0, E: info@maxmarine.at, I: www.maxmarine.at
MAXMARINE-HANDELPARTNER WEST: Yachtservice Gebetsroither GesmbH & CoKG
A-4863 Seewalchen, Unterbuchberg 15, T: +43 (0)664 211 68 33, E: info@yacht.co.at, I: www.yacht.co.at
MAXMARINE-HANDELPARTNER SÜD: Werkhof Diskontmarin GmbH & CoKG, A-8054 Seiersberg
Haushamerstraße 2, T: +43 (0)316 711 620-0, E: graz@maritimo.at, www.maritimo.at